

gefördert durch



www.dbu.de



Kommunale Umwelt-Aktion U.A.N.

Pressemitteilung

Netzwerk Fließgewässer im urbanen Raum – Verein nimmt Arbeit auf

Mit der 2. Netzwerktagung zum Thema Fließgewässer im urbanen Raum (FluR) am 28. und 29. Februar 2008 in Osnabrück stellte sich der neugegründete gleichnamige Verein Netzwerk FluR vor. Als zentrale Anlaufstelle für Kommunen, bürgerschaftliche Initiativen und Aktive engagiert er sich für ein Netzwerk zur Revitalisierung städtisch geprägter Gewässer. Rund 130 Teilnehmer aus Kommunen, Vereinen, Wissenschaft und Praxis unterschiedlicher Fachrichtungen haben den Umgang mit der EG-Wasserrahmenrichtlinie, den klimatisch bedingten Hochwässern und der Lebensader Fluss in der Stadtgestaltung diskutiert. Interessierte aus ganz Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden haben Erfahrungen ausgetauscht, wie sich Bürger für ihr Gewässer begeistern lassen und Kinder diese als Lernort nutzen können. So wurde, neben den qualifizierten Beiträgen der Referenten und der hohen Dichte des Informationsgehalts, besonders der fachübergreifende Austausch hervorgehoben. Über die Landesgrenzen hinaus hat Reinhard Buchli von der Stadt Zürich mit dem bereits vor 20 Jahren gestarteten Konzept zur Freilegung und Revitalisierung der Stadtbäche Zürich den Blick geschärft. Ein attraktiver Info-Markt mit vielen Ausstellungsbeiträgen von Revitalisierungen und Konzepten rund um Fließgewässer, wie das „Blaue Metropolnetz Hamburg“ oder die europäische Umweltbildungsinitiative „free your river“ hat die Veranstaltung zusätzlich bereichert.

Diese positive Resonanz unterstreicht den hohen Stellenwert des Themas Fließgewässer im urbanen Raum und die Notwendigkeit eines Netzwerkes. Das betonte auch Norbert Portz, der für den Deutschen Städte- und Gemeindebund Grußworte an das Netzwerk richtete und ausdrücklich die Unterstützung seines kommunalen Spitzenverbandes für das Netzwerk und den Verein erklärte.

Der Verein Netzwerk FluR ist aus einem Projekt der Kommunalen Umwelt-Aktion U.A.N. in Kooperation mit der Stadt Osnabrück, gefördert von Deutschen Bundesstiftung Umwelt, entstanden. Um die erfolgreiche Arbeit fortzusetzen, wirbt der Verein nun für Mitglieder sowie ideelle und finanzielle Unterstützer. Von der Tagung geht auch ein „Osnabrücker Appell“ aus, der für eine Unterstützung des Netzwerks durch Bund und Länder aufruft. Der Verein bietet Interessierten neben Informationen, Expertenwissen und Kontaktvermittlung den Zugang zu über 50 beispielhaften Vorhaben aus dem Bereich Gewässerrevitalisierung. Dieser Informationspool mit Gewässersteckbriefen ist im Internet unter www.netzwerk-flur.de zugänglich und ermöglicht eine gezielte Suche nach thematischen Schwerpunkten wie Gewässerökologie, Hochwasserschutz oder Beteiligungsverfahren.

Die kreative Atmosphäre hat zu zahlreichen Impulsen für das Netzwerk geführt und den Bedarf für künftige Aktivitäten konkretisiert. So ist eine Zusammenstellung von Methoden und Instrumenten in einer „Werkzeugkiste“ als praxisnahe Hilfestellung gewünscht. Ein wichtiger Arbeitsauftrag für den Verein ist die gezielte Auswertung von Beispielvorhaben, um insbe-

sondere Erfolgsfaktoren aber auch Hemmnisse zu identifizieren und übertragbar für andere Vorhaben aufzubereiten.

Weitere Informationen unter www.netzwerk-flur.de oder www.uan.de



Foto: Kommunale Umwelt-Aktion



Foto: Regina Kuhn